



Der Abrufkredit

Die Alternative zu Dispo und Ratenkredit

Leitzins auf historischem Tief – trotzdem Überziehungszinsen jenseits der 10%-Marke. Abhilfe kann hier der Abrufkredit schaffen. Er stellt eine günstige und flexible Alternative zu Dispositions-kredit und Ratenkredit dar, ist jedoch vielen Verbrauchern unbekannt. Beim Abrufkredit (auch Rahmenkredit genannt) räumt das Kreditinstitut eine Kreditlinie auf unbestimmte Zeit, ähnlich des Dispo, ein.

Der Kreditrahmen bewegt sich i.d.R. zwischen 2.500 und 25.000 Euro, vereinzelt können je nach Kreditwürdigkeit auch Beträge bis zu 50.000 Euro gewährt werden. Die Zinsen hierfür liegen jedoch überwiegend im 1stelligen Bereich. Innerhalb Ihrer Kreditlinie können Sie die gewünschte Summe abrufen und nur dieser Betrag wird verzinst. Oft geben die Banken einen Mindestzahlbetrag vor. Mit dem Abrufkredit können Sie Ihre Liquidität erhöhen bzw. Sie haben für unvorhergesehene Fälle ein finanzielles Polster.

Die Rückzahlung ist ebenfalls flexibel geregelt. Es wird eine monatliche Mindestrate von meist 3% des Kreditbetrages verlangt. Sondertilgungen oder sogar die komplette Rückzahlung sind jederzeit möglich. Der Abrufkredit kann auch als „umgekehrtes Tagesgeldkonto“ bezeichnet werden. Auf das Tagesgeldkonto legt man Geld an, das man verzinst bekommt, beim Abrufkredit hebt man Geld ab und man zahlt Zinsen.

Bietet jedes Kreditinstitut solche Abrufkredite an?

Nicht alle Banken und Sparkassen bieten Abrufkredite an und auch die Konditionen sind höchst unterschiedlich. Eine Untersuchung der Stiftung Warentest ergab, dass von 83 befragten Kreditinstituten nur 16 den Abrufkredit anboten. Die Zinsen reichen von 6% bis 14%, es lohnt sich in jedem Fall verschiedene Angebote zu vergleichen.

Kann ich als Selbstständiger auch einen solchen Abrufkredit bekommen?

Manche Kreditinstitute gewähren nur Angestellten einen Abrufkredit, mache jedoch auch Selbstständigen mit regelmäßigem Einkommen. Auf jeden Fall muss die Bonität gegeben sein, eine saubere Schufa ist Bedingung. Halten Sie Ihren Jahresabschluss oder Ihre unterjährige betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) bereit.

Welche Kosten muss ich für den Abrufkredit einkalkulieren?

Zinsen entstehen beim Abrufkredit nur für die jeweils beanspruchte Summe. Kosten in Form von Bearbeitungs- und Bereitstellungsgebühren fallen nicht an.

Wie geht die Tilgung eines solchen Abrufkredites vor sich?

Die Mehrzahl der Kreditinstitute verlangen eine monatliche Mindesttilgung zwischen 1% und 5% des Saldos. Es steht Ihnen natürlich frei, den Kredit auch in größeren Beträgen oder gar gänzlich zurückzuführen.

Der KfW-Betriebsmittelkredit als Alternative

Welcher Unternehmer kennt das nicht? Das Geschäftskonto ist ständig überzogen um Aufträge vorzufinanzieren und Kosten zu decken. Aus diesem unternehmerischen Alltagstrott gibt es scheinbar kein Entrinnen. Die Zinsbelastung ist horrend, besonders bei geduldeten

Überziehungen werden nicht selten Zinssätze zwischen 13% und 15% berechnet. Doch dagegen ist ein Kraut gewachsen, der KfW-Unternehmerkredit (Fremdkapital), KP-Nr. 47. In seiner Betriebsmittelvariante mit Laufzeiten zwischen 2 und 5 Jahren ist er geeignet, einen bestehenden teuren Kontokorrent-Kredit abzulösen. Finanzieren Sie ganz einfach Ihren Dispo mit diesem Programm um. Das geht ganz offiziell.

Und dies sind die Konditionen:

Die Variante 02/ 02/ 02 (Laufzeit / Tilgungsfreizeit / Zinsbindung) als endfällige Lösung ist eher zur Schaffung von betrieblicher Liquidität beispielsweise zur Vorfinanzierung von Aufträgen interessant.

Die Variante 05/ 01/ 05 (Laufzeit / Tilgungsfreizeit / Zinsbindung) eignet sich zur Umfinanzierung teurer Kontokorrent-Kredite.

Betriebsmittelkredit (BM)

Sie finanzieren Ihren BM-Kredit in Höhe von 60.000,00 € mit der Variante 05/ 01 /05 um. Sie haben ein tilgungsfreies Jahr und müssen danach den Kredit in jährlichen Raten zurückführen. Bei einem Zinssatz von 1,95% (Klasse „C“) bedeutet das für Sie eine enorme Ersparnis. Ihr nächster Urlaub kann kommen.

Consulting1plus

t: +49 6441 569 039 8

e: consulting1plus@web.de

w: www.consulting1plus.de

w: www.gruendermaxx.de

w: www.firmenboerse.de